

# Dresdner Neueste Nachrichten

## Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Redaktion Nr. 13 8 27, Expedition Nr. 13 8 28, Verlag Nr. 13 8 28. Leigr.-Nr.: Neueste Dresden

**Wichtig!**  
Die stehende Redaktion ist für Dresden und Vorort 20 Pf. für außerhalb 40 Pf. ...

**Preise:**  
Im Dresdner Vertriebsgebiet monatlich 1,30 M. ...

# Zusammenbruch feindlicher Gegenangriffe

## Fortgesetzte Beschließung von Laon — 22 feindliche Flugzeuge und 5 Fesselballone abgeschossen — Wieder über 22000 Tonnen von einem U-Boot versenkt — Befestigung von Pultawa in der Ukraine

### Die Beschließung von Paris

Sowohl am 2. als am 3. März ist Paris durch das westliche deutsche Geschütz beschossen worden. Nach neueren Meldungen müssen die Verbatterungen durch das französische Geschütz wiederum in Umfang und Intensität die vorangegangenen Schüsse übertrifft haben. Die Pariser Bevölkerung richtet sich ein, in den Untergrundkellern ihr erstes und zweites Versteck einzunehmen. Die Vorkämpfer der Front der Beschießung sind nicht mehr die Artillerie, sondern die Luftschiffe. Die bemerkenswerte westliche Kanone antwortet die von Oberleitern ausstrahlende Welle, die unsichtbar mit der Luft zu nehmen. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß der Feind eine Verhöhnung beabsichtigt hat, welche die Kanone bis 70 Meilen weit zu werfen. Paris hat es bereits erfahren. Die Märsche sind sicher sein, daß auch unter unvorhergesehenen Umständen die Kanone auszurufen vermag. Schwere Schüsse können doch derartige Kanonen nicht mehr schaden, aber sie sind offenbar imstande, Unheil anzurichten.

### Außergewöhnliche Fliegerleistungen bei Fernaufklärung

× Großes Hauptquartier, 2. April.  
(Kontin.)  
**Westlicher Kriegsschauplatz**  
An der Schilachfront blieb die Lage unverändert. Gegenangriffe, die der Feind bei Hebräerme und mit besonderer Fähigkeit gegen die von uns genommene Höhe zwischen dem Duce-Wache und der Höhe führte, brachen unter schweren Verlusten zusammen. Kleinere Infanteriekämpfe zwischen More und Diffe. Die Franzosen setzten die Beschließung von Laon fort. Zahlreiche Einwohnere fielen im Kampf. Erfundungsberichte auf dem Ozean der werden eher zu Ende gehen, wenn die Pariser ihn noch mehr als bisher an eigenen Leibe spüren.

### Kräftige Vortriffschritte nach Westen

Von unserm Kriegsbüroberichterstatter im westlichen deutschen Hauptquartier  
(Unabhängiger Rundfunk, auch ausgedruckte, westlich)

Im Westen, 29. März  
Die breite Anlage des deutschen Vormarsches hat, wie das Verhalten des Feindes zeigt und die Nachrichten der zugehörigen Offiziere beweisen, die gegnerliche Artillerie vollkommen ruhig gemacht. Sie hebt einer Stellung von hundert Kilometern zurück getreten, und sie mehr noch, was uns am meisten interessiert, sind die abrückenden Feind-Einheiten nicht vor der Ueberflutung zurückgeblieben. Sie haben, besonders gefährliche Punkte erkannt zu haben und veranlaßt in Voraussicht schwerer Angriffe zusammengezogene Kräfte, um abzurufen zu können, daß die Deutschen in einem ganz andern Teile vorwärts geschoben sind und man in Nähe der deutschen Front nach dem Feinde drängen kann. So ist es dem Feinde gelungen, als er glaubte, mit sehr starken Kräfte einen Frontalangriff gegen Paris auszuführen zu müssen, während tatsächlich der Feind deutscher Divisionen viel weiter südlich die gegnerliche Verteidigungslinie zurückwarf und unter die französischen Frontlinie und Vortriffschritte nahm.

### Das Geschütz

Es soll von einem Pariser Fachmann rekonstruiert werden sein. Darüber wird berichtet:  
Genl. 2. April. Der Direktor des Pariser Militärischen Laboratoriums hat das Geschütz der deutschen Wunderartillerie aus den auf den Straßen ausgelegten Schuttern leidlich rekonstruiert. Wie er sich im „Petit Parisien“ vernehmen läßt, besteht das Geschütz aus zwei außerordentlich widerstandsfähigen Parthies. Das Kaliber ist nicht 240, sondern nur 220 Millimeter. Das Laden soll mindestens eine halbe Stunde im Anspruch nehmen. Das Geschütz ist nur einen halben Meter lang, wiegt höchstens einen Zentner und enthält acht bis neun Kilogramm Sprengstoff. Seine Mündung ist durch einen viermal durchbohrten Wand in einen größeren unteren und einen kleineren oberen Teil abgeteilt, so daß zwei aufeinanderfolgende Explosionen möglich wären. Auf diese Weise würde sich die Verwundung erklären lassen, bei der ersten Beschließung von Paris sei aus zwei Geschützen gefeuert worden. Der Geschützmonteur trägt die deutsche Artillerie und den Deutschen M. Es handelt sich also um ein deutsches Marinegeschütz. Da die Erstlings der Wundenkanone aus Gottes willen nicht einem deutschen Offizier anvertraut sein darf, läßt sich die Pariser Presse aus Madrid beschließen, das Geschütz sei weder von einem deutschen noch von einem russischen Ingenieur, sondern in Zusammenarbeit von zwei Spaniern erfunden (1) worden. Diese zwei Spanier seien in Barcelona schon im Jahre 1916 auf ein U-Boot gebracht, demnach nach Deutschland und zu Krupp nach Essen geführt worden, wofür man ihnen ihre Erfindung abkaufte.

### Auch Dänemark beschossen

Nach schwedischen Meldungen hat die Ostsee die Dänemark in der vorigen Woche durch deutsche Geschütze mit Ferngeschützen sehr schwer gelitten, namentlich das Ostseebüchel.

### Paris oder Bourdeaux?

Die hinter der französischen Front werden entweder von den Einwohnern verlassen oder durch die deutsche Artillerie zerstört. Nach dem „Progrès de la Nuit“ bringen alle Märsche der Nordfront täglich Ströme von Flüchtlingen, denen die Regierung den Aufenthalt in Paris verweigert. Man bringt sie sofort in die Provinz, wobei nach dem Bildwörter. Bourdeaux scheint sich einzufinden, um die französische Regierung gegebenenfalls wieder zu beherbergen.

### Das Vordringen im Abre-Abschnitt

× Berlin, 1. April  
Bei hartem Kampf um das Dorf G. ...

### Der Fall von Albert

× Berlin, 1. April  
In der eroberten Stadt aufgefundenen englischen Gefangenen lautete: „Albert ist um jeden Preis zu halten.“ Die Bedeutung dieser Worte ist ein wichtiger Straßens- und Eisenbahnknotenpunkt und reichgefüllten englischen Stützpunkt rechtzeitig diesen Befehl vollst. Marine-Infanterie mit dem Regimentskommandeur an der Spitze drang in raschen Sprüngen bis an das schwebende Dünkelmeer der Stadt heran. Die schwere Arbeit stand aber noch bevor. Die ganze Stadt war voller Maschinengewehrfeuer. In diesem Straßenkampf wurden die englischen Stützpunkte von der Fronte und im Rücken angegriffen und die Befestigung fast vollständig zerstört. Um den Widerstand der Stadt, was im tiefen Bodenschicht die Engländer mit ihren Kräften neue Stellungen bezogen hatten, entspannen sich wilde Kämpfe. Der dortige Bahnhof und die Fabriken an der Gasse nach Villeneuve waren mit Maschinengewehrfeuer besetzt. Der Kampf kam zum Stehen. Es wurde Nacht. Während welcher Stand der Vollmond am Himmel. Die Engländer den Widerstand, so mußte deutschseits die Stadt aufgegeben werden.

### Bundesbrüder untereinander

× Berlin, 1. April  
Die Städte Dam, Roon, Kette und ...

### Die Wirkung der Beschließung auf die Pariser Bevölkerung

Ein Augenzeuge:  
Ein französischer Sergeant, der während seines Aufenthalts in Paris die ersten Tage der Beschließung mitgemacht hatte und bald nach seiner Rückkehr an die Front von einem deutschen Stoßtrupp gefangen genommen worden ist, äußerte sich bei seiner Vernehmung, daß die Beschließung von Paris auf die Bevölkerung einen größeren Eindruck gemacht habe als das Negativ der Fortschritte des deutschen Angriffes. Am 2. März mittags fiel die erste Granate vor dem Châteaubleu nieder, die zweite am Denkmal der Place de la République. Er befand sich ganz in der Nähe und hörte, daß durch diese zweite Granate etwa 20 Personen getötet oder verwundet worden sind. Bei der zweiten Beschließung schlugen die Granaten auf dem Boulevard Bonne Nouvelle ein, wo drei bis vier Häuser sehr gelitten haben sollen. Genauer über die Beschließung und Zerstörung konnte er nicht erfahren, da die Zensur alle Nachrichten unterdrückte und die meist betroffenen Stadtteile abgesperrt sind. Als die Beschließung begann, erging sich das Volk in den abenteuerlichsten Vermutungen. Es verbreitete sich das Gerücht, ein Zeppelin habe in der Nähe von Paris Spione mit Geschützen abgefeuert. Die den Tatsachen entsprechende Erklärung scheint aber verhältnismäßig ruhig durchgegangen zu sein und löste überall, wenn auch widerwillig, eine Bewunderung vor der Leistung der deutschen Technik aus. Die Stimmung im Mittelstand und bei der Arbeiterklasse ist sehr erregt, weil diese durch Verzug und Arbeit gezwungen seien, in Paris zu bleiben, während die Reichs- und Besatzterren die Hauptstädte fluchtartig verlassen. Er glaube nicht, daß dieser Zustand lange andauern könne, ohne daß es zu ernstlichen Ausschüßungen der Volkstimmung komme, zumal da die Wirkung der ewigen Verblüffungen die Stimmung allmählich verlagere. An der Front herrsche eine gewisse Schadenfreude. Man hoffe, der Krieg

### Lloyd George über Fochs Ernennung zum Generalissimo

× London, 30. März (Westen)  
Lloyd George veröffentlicht eine Erklärung, in der er sagt, daß die Verhältnisse nach den letzten kritischen Anfangen sich jetzt gebessert hätten. Der Kampf sei jedoch noch in seinem Anfangsstadium. Es könne noch nicht gesagt werden, wie er aussehe. Das Kabinett sei am ersten Tage an in Verbindung mit dem Hauptquartier und mit der französischen und der amerikanischen Regierung gewesen. Um den unüberwindlichen Vorteil einheitlicher Führung beim Feinde auszunutzen, sei General Foch in Uebereinstimmung mit dem englischen und dem französischen Oberbefehlshaber von der englischen, französischen und amerikanischen Regierung mit der Leitung aller Armeen an der Westfront betraut worden. Außer den Schritten, die getroffen seien, um den augenblicklichen Aufgaben gerecht zu werden, werde noch eine gewisse Maßnahme notwendig sein, die bereits seit einiger Zeit für den Fall gedacht wurde, daß Verhältnisse wie die jetzigen einträten. Das auch der Ausgang der Schlacht sein möge, das Land müsse zu weiteren Opfern bereit sein, um den Feind zu sichern. Die erforderlichen Pläne würden vom Kabinett sorgfältig vorbereitet, um beim Zusammentritt des Parlaments bekanntgegeben zu werden.

### Selbstverwundung englischer Soldaten

× Berlin, 1. April  
Die schlechte Moral der englischen Truppen bedrohet ein von den Deutschen erbeuteter englischer Division Abteil. Dieser vom 18. März 1918 datierte, 24. Division Nr. 11 betitelt Befehl, den der Major Major Rathbone unterschrieben hat, beginnt mit den Worten: „Der kommandierende General befiehlt mir, Ihre Aufmerksamkeit auf die große Anzahl von Fällen der Selbstverwundung zu lenken, die bei der Division noch vorkommen.“ Da schwere Verwundungen für eine weitere Verfechtung der Truppen moralisch bedenklich sind, wird dann befohlen, Selbstverwundungen der englischen Soldaten mit allem Mitteln tunlich zu verhindern.

### Der Fall von Albert

× Berlin, 1. April  
In der eroberten Stadt aufgefundenen englischen Gefangenen lautete: „Albert ist um jeden Preis zu halten.“ Die Bedeutung dieser Worte ist ein wichtiger Straßens- und Eisenbahnknotenpunkt und reichgefüllten englischen Stützpunkt rechtzeitig diesen Befehl vollst. Marine-Infanterie mit dem Regimentskommandeur an der Spitze drang in raschen Sprüngen bis an das schwebende Dünkelmeer der Stadt heran. Die schwere Arbeit stand aber noch bevor. Die ganze Stadt war voller Maschinengewehrfeuer. In diesem Straßenkampf wurden die englischen Stützpunkte von der Fronte und im Rücken angegriffen und die Befestigung fast vollständig zerstört. Um den Widerstand der Stadt, was im tiefen Bodenschicht die Engländer mit ihren Kräften neue Stellungen bezogen hatten, entspannen sich wilde Kämpfe. Der dortige Bahnhof und die Fabriken an der Gasse nach Villeneuve waren mit Maschinengewehrfeuer besetzt. Der Kampf kam zum Stehen. Es wurde Nacht. Während welcher Stand der Vollmond am Himmel. Die Engländer den Widerstand, so mußte deutschseits die Stadt aufgegeben werden.



Die holländische Regierung an Wilson

Das Haag'sche Korrespondenzbüro veröffentlicht folgende Erklärung der niederländischen Regierung...

Die großen Waffenerfolge schlesischer Truppen

Der König erhielt von einem Kameerfänger folgende Nachricht: Unter Reichsflagge...

Sachsen und Litauen

Der Dresdner Korrespondent der 'Neuen Freien Presse' hatte eine Unterredung mit Staatsminister Dr. Graf Eichhorn...

Aus Stadt und Land

Die Schönheit der Heimat haben viele Deutsche erst in diesem Kriege entdeckt...

Erkrankung des Reichstanzlers

Berliner Blätter berichten von einer leichten Erkrankung des Reichstanzlers...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Angriff auf einen Geleitzug

Kopenhagen, 1. April. Nach einer Mitteilung der 'Berlingske Tidende'...

Die Ausbildung ukrainischer Truppen

An Wien ist General Poliwawa eingetroffen, der von der ukrainischen Regierung...

Die Kämpfe in der Ukraine

Der Oberbefehlshaber der Sowjettruppen in der Ukraine meldet unter dem 29. März...

Verhaftung Ramenews auf Island

Der Ausschuss der auswärtigen Angelegenheiten erhob bei der deutschen Regierung...

Lebensmittel-Verteilung

Nach amtlichen Bekanntmachungen des Lebensmittelamtes der Stadt Dresden...

Wahnsinn an der Erkennung der neuen Ernte

In einem Rundschreiben hat der Staatssekretär des Kriegsernährungsamtes...

Fürs Vaterland seien Bergmann

Schramm, Böhmer Curt Hofmann, Dular Walter Hofmann...

Der König besuchte an beiden Chierfeldern

den Gottesdienst in der katholischen Hofkirche...

Obere Auszeichnung

Der König hat genehmigt, daß Frau Gertrud Unger...

Verhinderung durch den Hiedel

In der Stadtverordnetenversammlung am 21. März...

Für die Regelung der Banalität sind den Kriegsanstalten

gegeben worden, die wegen der Hauptausgabe...

Die deutsche Armee und Zivilbevölkerung in Frankreich

Die deutsche Armee und Zivilbevölkerung in Frankreich...

Das neue Fernwundbetäubmittel

Wie wir erfahren, wird das Arienaminthium die Ausführungsbestimmungen...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

Abgabebezeichnungen unbestimmt

Auf Abgabebezeichnungen unbestimmter Art...

# Handels- und Industrie-Zeitung

## Sächsische Rente und Staatsbankrott

Die Benutzung des sächsischen Staatsbankrotts durch die Eintragung der sächsischen Rente in das Handelsregister am 31. März 1918 ist ein wichtiger Schritt zur Liquidation des sächsischen Staatsbankrotts. Die Rente ist als ein Vermögensgegenstand im Sinne des § 10 des Konkursgesetzes zu betrachten. Die Eintragung der Rente in das Handelsregister ist ein Akt der Liquidation des Staatsbankrotts. Die Rente ist ein Vermögensgegenstand, der dem Staat zugehört. Die Eintragung der Rente in das Handelsregister ist ein Akt der Liquidation des Staatsbankrotts. Die Rente ist ein Vermögensgegenstand, der dem Staat zugehört. Die Eintragung der Rente in das Handelsregister ist ein Akt der Liquidation des Staatsbankrotts.

### Sport

#### Pferderennen zu Dresden

Die Rennen der Dresdener Rennbahn sind in der ersten Aprilwoche sehr gut besucht. Die Rennen sind sehr interessant und haben eine große Anzahl Zuschauer angezogen. Die Rennen sind sehr interessant und haben eine große Anzahl Zuschauer angezogen. Die Rennen sind sehr interessant und haben eine große Anzahl Zuschauer angezogen.

In Anbetracht der Lage der Dinge ist es zu erwarten, dass die Wirtschaft in den nächsten Monaten sich etwas erholen wird. Die Produktion wird voraussichtlich zunehmen, was zu einer Steigerung der Beschäftigung führen wird. Die Inflation wird sich wahrscheinlich abmildern, was zu einer Stabilisierung der Preise beitragen wird. Die Regierung wird voraussichtlich Maßnahmen ergreifen, um die Wirtschaft zu unterstützen und die Inflation zu kontrollieren.

**es Weinböden.** (Grapen) vom 3. April am auf dem Markt 100 Kr., auf rote Sorten 150 Kr., auf weiße Sorten 100 Kr.

**St. Marienstern.** (Cherrellen) Die alljährliche Zuteilung der Cherrellen wurde am 3. April in der St. Marienstern-Kirche vorgenommen. Die Zuteilung wurde von den Mitgliedern der St. Marienstern-Kirche vorgenommen. Die Zuteilung wurde von den Mitgliedern der St. Marienstern-Kirche vorgenommen.

### Neues vom Tage

**Selbstmord der Frau Verch**  
Im Untersuchungsgefängnis in Stadelheim erhängte sich die Frau Verch am 3. April. Die Frau Verch war eine 45-jährige Frau, die in Stadelheim inhaftet war. Sie erhängte sich am 3. April im Untersuchungsgefängnis. Die Polizei hat die Leiche gefunden und die Ermittlungen sind im Gange.

**Der in Belgien in einem Bus verblühte wurde**  
In Belgien wurde ein Bus mit einem Fahrer und mehreren Passagieren von einem Unbekannten angegriffen. Der Fahrer wurde verletzt und der Bus wurde geplündert. Die Polizei hat die Täter gesucht, aber noch keine Hinweise gefunden.

**Trederer über die Nachkriegsunterbrechung**  
Die Trederer sind über die Nachkriegsunterbrechung der Produktion sehr besorgt. Sie fordern die Regierung auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Produktion wieder in Gang zu bringen. Die Trederer sind über die Nachkriegsunterbrechung der Produktion sehr besorgt. Sie fordern die Regierung auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Produktion wieder in Gang zu bringen.

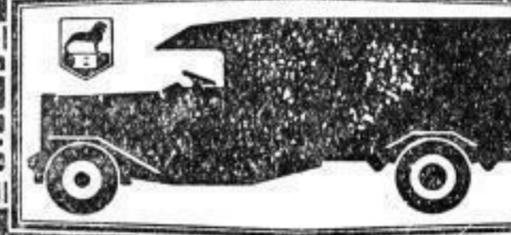
**Deutsche Reichsplanung und Webers in Weiden**  
Die Deutsche Reichsplanung ist ein wichtiger Schritt zur Liquidation des Staatsbankrotts. Die Webers in Weiden sind über die Reichsplanung sehr besorgt. Sie fordern die Regierung auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Webers zu unterstützen.

**Preis von Ledwiz**  
Der Preis von Ledwiz ist auf 1000 Kr. festgesetzt worden. Der Preis von Ledwiz ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Festsetzung des Preises von Ledwiz ist ein wichtiger Schritt zur Liquidation des Staatsbankrotts.

**Christliche Jugend**  
Die Christliche Jugend ist eine wichtige Organisation für die Jugend. Sie organisiert verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen für die Jugend. Die Christliche Jugend ist eine wichtige Organisation für die Jugend. Sie organisiert verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen für die Jugend.

## BUSSING

### BRAUNSCHWEIG



## LASTWAGEN

## OMNIBUSSE

**Städtische Sparkasse zu Radeburg**  
Hauptstadt Radeburg  
Geöffnet an allen Wochentagen  
Zinssatz für Einlagen 3 1/2 %

**Postkarten Photo-Graphic**  
Richard Jähmig, Marienstraße 12

**L. Gutzeit & Co.**  
"Flor de Hamburg"  
Hamburg, Schönebergstr. 10

**L. Gutzeit & Co.**  
"Flor de Hamburg"  
Hamburg, Schönebergstr. 10

**L. Gutzeit & Co.**  
"Flor de Hamburg"  
Hamburg, Schönebergstr. 10

**L. Gutzeit & Co.**  
"Flor de Hamburg"  
Hamburg, Schönebergstr. 10

## Kriegsanleihe

Wir nehmen selbst und durch unsere Vertreter Zeichnungen auf die achte Kriegsanleihe entgegen:

### unseren Versicherten

stellen wir den Gegenwert nach Maßgabe unserer Bedingungen als Policendarlehen gegen einen Zins von jährlich

## fünf Prozent

zur Verfügung.

**Stuttgarter Lebensversicherungsbank A.G. (Alte Stuttgarter)**

## Möbel

Betten, Sofas, Spiegel, Bilder, auf bequeme Teilzahlung.

**Ernst Lange, Düsseldorf**

## Bergische Metallwerke

Größe 1000 mm, Länge 1000 mm, Höhe 1000 mm.

**Bergische Metallwerke**

## DEMAG

Preßluft-Anlagen

## Kompressoren

Deutsche Maschinenfabrik G. DUISBURG

Stellen finden

Vorkalkulator.

gewandte, tüchtige Kraft (auch Kriegsbeschädigter), mit dem Berechnen der Stückpreise für Maschinen...

Einkäufer,

Für die Materialverwaltung eines unserer Werke ein tüchtiger

repräsentable Erscheinung, mit guten Buchkenntnissen zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.

Tüchtige energische Abteilungsmeister

womöglich militärfrei die mit der Geschicklichkeit durch und durch vertraut sind...

Werkzeuge, Aktiengesellschaft

Schutz gegen Einbruch!

Alle, wer eine Gesellschaft sucht für diese sehr wertvolle, besonders in der Zeit des Unfriedens...

Junger Bautechniker,

Hotte-Zeichner, gewandt im Veranschlagen und Abrechnen, zu baldigem Antritt gesucht.

Tücht. Vorarbeiter oder Werkmeister

Schloßfabrikerei zum sofortigen Eintritt gesucht. 214, 30. r. l.

Schmiedehelfer

2 tüchtige Schlosser

Gelernte Dreher, Schlosser und Mechaniker

Sachsenwerk, Betriebleitung, Niederriedlich

Schlitz-Werke A.-G. Schlosser

Zwickauer Str. 39 für Maschinenbau.

Geübte Dreher und Maschinenschlosser

Werkzeugmaschinenbau

Tüchtige Maschinenarbeiter

Dreher

The United Cigarette Machine Company, Ltd., Dresden, Dornblüthstraße 43.

Wir suchen. eine größere Anzahl jüngerer militärfreier Ingenieure, Techniker

für Material-Einkauf, Material-Prüfung, Montierung, die mechanische Abteilung sowie einen selbständigen Vorrichtungs-Zeichner

Daimler-Motoren-Gesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim.

Kontorist

Personen aller Stände

Tüchtige Schlosser

Ötto Kaufmann, Niederriedlich

Maschinenmeister Stereotypeure Buchbindergehilfen

Presser

Gelernte Dreher Maschinenarbeiter

Maschinenformer

Tüchtige Dreher und Schlosser

Werkzeugschlosser

Gustav Heyde

Tischler

Schlosser

Gerrenfriseur

Tischler

Schlosser

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Tüchtige Schlosser

Maschinenmeister Stereotypeure Buchbindergehilfen

Presser

Gelernte Dreher Maschinenarbeiter

Maschinenformer

Tüchtige Dreher und Schlosser

Werkzeugschlosser

Gustav Heyde

Tischler

Schlosser

Gerrenfriseur

Tischler

Schlosser

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Gerrenfriseur

Junge Burschen junge Mädchen

über 16 Jahre zum Hochrechnen gesucht.

Kaufmännischen Lehrling

Unter ähnlichen Bedingungen und Zulagen

Schlosserlehrlinge

für unsere mechanische Werkstatt

Schlitz-Werke A.-G. Lehrlinge

Zwickauer Str. 39

Geschirrführer

mit guten Zensuren

Kumpner-Lehrling

Gärtnerlehrlinge

Kraftiger Osterknecht

Osterjunge

Größerer Schulknecht

Verkaufserin

Madoms Handels- und Sprachschule

Scholar

Malerlehrling

Frauen

Kontoristin

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

2 Friseurinnen

Arbeiterinnen

Arbeiterinnen

Paul Hauber

Schneidermädchen

Zwei ältere Frauen

Geschichte

Tücht. Zuarbeiterin

Arbeitsfrau

Anlegerin

Handlizerin

Carl Anton Müller

Hoflerin

Kalgerin, Götterin

Junges Mädchen

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

Lehrfräulein

### Rontoristin

mit schöner Gestalt, durchaus zuverlässig, an Fleiß, gewissenhaft, leidenschaftlich Arbeit verrichtend, für sofort oder 1. Mai gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden, erlangen.

### Mädchen und Frauen

Die gut bemannt, gesund, kräftig, mindestens 1,50 Meter groß und 20-25 Jahre alt sind, werden als **Schaffnerinnen** angenommen von Stadt-Strassenbahn Dresden. Nachweis am Mittwoch 2. Oberabsch. Zimmer 28, Wehlitzstr. 9 von 9-12 Uhr.

### Tätige energische Kontrolleurin gesucht

**Friedr. Siemens,**  
Königsberger Straße 1.  
70095

### Tätige Nähfabrikdirektre

von anerkannter Nähfabrik gesucht. Frau mit Gehaltsforderungen u. 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### 2 Tailenarbeiterinnen

### 1 Rockarbeiterin

### 2 Zuarbeiterinnen

somit od. später in dauernde Beschäftigung sucht

**L. Möckel, Modosalon,**  
Müller-Bersel-Str. 48, 1.  
Telephon 23761.

### gebildete junge Dame,

Engl. u. Russ. (Flüchtling) u. 20 22 an Rudolf Wolff, Berlin.

### Tafeldecken, Servieren, Frisieren

lebt erstklassig in Dresden u. Abenteurer. Preisgeld frei. Chemnitz-Str. 10, C. 1. Tel. 15 251.

### Ostermädchen

### Arbeitsmädchen

für leichte Arbeiten, Schöne u. Strenge, Verlässl. u. Fleißig. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Wirtschaftsfräulein

mit feiner, weicher, weiches, elegantes, für sofort oder 1. Mai gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Stütze

Suche vom 16. 4. für mein 8. Kind eine gute Stütze. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### 1. Gauslingsfräulein

Engl. u. Russ. (Flüchtling) u. 20 22 an Rudolf Wolff, Berlin.

### Besseres Hausmädchen

mit besten Zeugnissen, für sofort oder 1. Mai gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### 2. Gauslingsfräulein

Engl. u. Russ. (Flüchtling) u. 20 22 an Rudolf Wolff, Berlin.

### Besseres Hausmädchen

mit besten Zeugnissen, für sofort oder 1. Mai gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Zimmermädchen

für sofort gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Küchenmädchen

für sofort gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Berdmädchen

für sofort gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Ges. Ostermädchen

von 2 Tamen 8-11 Uhr 21. Oberabsch. Zimmer 28, Wehlitzstr. 9, Dresden.

### Küchenmädchen

für sofort gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Gausmädchen

für sofort gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Junges Mädchen

für sofort gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Junges Mädchen

für sofort gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Gausmädchen

für sofort gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Stellen suchen

Männliche

### Buchführung

Einricht. Nachtrag, Monats- u. Jahresabschluss bei jeder Gelegenheit. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Suche Vertretung

für ein Geschäft. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Junge Schauspieler

für ein Theater. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Hansa-Hotel

Suche Hausmädchen. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Hausmädchen

für sofort gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### 2. Hausmädchen

für sofort gesucht. Keine Anläge, Gehaltsforderungen. Näheres mit Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Frau

Suche Hausmädchen. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Aufwartung

für ein Geschäft. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Ein Mädchen

für ein Geschäft. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Ein Mädchen

für ein Geschäft. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Ein Mädchen

für ein Geschäft. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Ein Mädchen

für ein Geschäft. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Ein Mädchen

für ein Geschäft. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Ein Mädchen

für ein Geschäft. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Ein Mädchen

für ein Geschäft. Gehaltsforderungen u. Zeugnisbriefen, unter 20 22 an Rudolf Wolff, Dresden.

### Zu vermieten

Wohnungen

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Ein einzelnes Zimmer

zu vermieten

### Lagerräume

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten

### Einzelne Zimmer

zu vermieten







### Das Schloß der Sehnsucht

Roman von Hans v. Pohlig

**18. Fortsetzung.**  
 „Ein nettes Bild Welt“, meinte denn auch Beate Rüdiger. „Aber da ich mich in keiner finanziellen Zwangslage befinde, kann ich Ihr Anerbieten auschlagen. Also, mein Herr, Sie werden in diesem Hause auf die Erfüllung Ihres Wunsches verzichten müssen.“  
 In ihrer Stimme war ein Verlangen, der dem Besucher vorläufig abzusetzte, er möge sich nun aufgeben.

Der Herr aber blieb sitzen.  
 „Ich bitte Ihnen schändlicher Markt.“  
 Beate erwiderte ruhig:  
 „Es muß Ihnen nicht, auch wenn Sie mir achtundvierzig bieten.“

„Ich biete einen Tausender, wenn Sie mir die Tafe verkaufen“, heizte er der Herr.  
 Tausend Markt also!

Beate Rüdiger lächelte es mit harter Betonung als wollte sie es sich durch Kennung der Summe selbst klar machen, wie portenlos es doch eigentlich für sie war, auf dieses Angebot einzugehen.

Allerlei seltsame Gedanken glitt ihr durch den Sinn und fand sich zu dem Ergebnis zusammen, daß sie anfang handeln würde, wenn sie diesem launischen Sammler die Tafe noch länger verweigerte. Der kleine schwärzlich-silberne Gegenstand teilte ihr nicht einmal, nur das Bildchen darauf bewunderte sie. Aber schließlich: es war ein Bild, nur ein Bild, und das Bild, das herrliche, märchenhafte Schloß gab es nirgendwo auf der Erde. Es war nicht als ein „Schloß der Sehnsucht“, aber einer Sehnsucht, die nimmermehr Befriedigung werden würde. Niemand würde es ihre Augen in Erfüllung setzen können. Deshalb hatte sie für tausend Markt immer Verwendung. Wenn sie auch viel verdiente, so brauchte sie auch viel. Ihre Kleider, die sie in den Klammern trug, fehlten viel Geld, und mancherlei Verpflichtungen eroberten sich aus dem Leben, wie sie es lebt führen mußte. An einem kleinen medienbräunlichen Landhütchen lebte eine alte, lebende Schwägerin ihrer Mutter, die sie, so gut es ging, von Zeit zu Zeit unterhielt. Tausend Markt

bedeuteten für die von Krankheit und Herden Schicksalstrahlen schwer heimgegriffene alte Dame ein Vermögen.

Beate's Entschluß war endgültig gefaßt. Um ihren Koffer zu decken, konnte sie abwarten. Tausend Markt ist doch wohl eigentlich ein hoher Preis, ich möchte mich wohlhalten, eine solche Summe. Ich die ungeliebte Tafe anzunehmen.“

Der Besucher hatte das innere Abwägen und Überlegen der Schloßbesitzerin wohl beobachtet und wußte, daß die Schloßbesitzerin sich ausgiebig seines Wunsches entsetzte.

Völlig ab er Antwort:  
 „Wenn ich Ihnen den Preis biete, um dadurch die Tafe zu erhalten, so dürfen Sie ohne Gewissenhaftigkeit meinen Vorschlag annehmen.“

Er holte seine Brieftasche hervor.  
 „Tausend Markt habe ich an, und in ungefähr zwei Stunden bringe ich Ihnen die weiteren fünfhundert Markt und hole mir die Tafe ab. Vielleicht bin ich auch schon etwas früher zurück.“

Er legte fünf Schillinge auf den Tisch.  
 „Also, Fräulein Rüdiger, wir sind einig, nicht wahr?“

„Ja, wir sind einig“, bestätigte Beate.  
 Schon wollte sich der Fremde empfehlen, da hielt sie ihn noch einmal zurück.

„Mir fällt eben ein, es kann möglich sein, daß ich, wenn Sie wiederkommen, nicht zu Hause bin. Ich bin zwar beim Vaden für eine kleine Erholungsreise, aber wir vom Rimo müssen ausfallen darauf nicht sein, schnell und unverzüglich an irgendeiner Kaufnahme gesehen zu werden.“

„Sie übersteht eine Sekunde, dann schicke sie dem Mädchen.“

„Deren Sie, Marie, sollte ich gerade nicht zu Hause sein, wenn dieser Herr in ungefähr zwei Stunden wiederkommt, so liefern Sie ihm gegen Abgabe von fünfhundert Markt diese Tafe aus.“

„Sie nahm die kleine Tafe in die Hand und hielt sie dem Mädchen entgegen.“

Marie nickte.  
 „Jawohl, gnädiges Fräulein. Ich warte schon. Also wenn der Herr kommt und fünfhundert Markt bringt, frage er dafür „Das Schloß der Sehnsucht“.“

Die beiden andern lächelten und Beate Rüdiger sagte:  
 „Ganz recht, so meine ich es für den Fall, daß ich gerade nicht zu Hause bin.“

Beate erzählte ihrer Mutter sofort von dem Besuche des Tausendmarketers und welches Abkommen sie mit ihm getroffen.

Frau Rüdiger äußerte sich sehr beifällig und sagte freudig erregt:  
 „Im meiner armen Schwägerin willen freue ich mich ganz besonders, daß du dich dazu verstanden, die sich bietende gute Gelegenheit auszunutzen. Die Baronin Wülfing wüßte sie die Tafe, und du kannst frei darüber verfügen.“

„Was unterhält sich noch immer über den Gegenstand, da trat das Mädchen ein und meldete, der Herr Direktor Riedmann sei da und es wäre noch ein Herr mit ihm gekommen, der seine Karte geben.“

Beate ließ verwundert:  
 „Dr. Frank v. Holms.“

Kammerrat seiner Durchlaucht des Fürsten von Schönburg-Kenned, Schloß Lössnitz im Odenwald.

„Sie sah fragend auf die Besucher und lächelte kopfschüttelnd: „Wie kommt mir solcher Glanz in meine Gänge? Und erhub sie die Augen: „Was fällt nur dem Herrn Riedmann ein, noch jemand mitzuführen, da er doch weiß, wir haben mit unsern Helferbereitschaften zu tun. Denn wir haben es doch beide verdient, Mutter, dem nun schon heiß und heißig werdenden Berlin ein bißchen den Rücken zu wenden.“

Frau Rüdiger lächelte.  
 „Du hast es verdient, ich würde mich doch wahrhaftig nicht. Aber wenn Direktor Riedmann hier mit einem Besucher ansetzt, hat er sicher einen besonderen Grund dazu, er ist ja sonst höchst reserviert, dazu, daß mit irgendeinem Derrn bekannt zu werden.“

„Der langen Rede kurzer Sinn ist, ich muß mir diesen Herrn v. Holms ansehen“, entschied sich Beate. Marie erhielt den Auftrag, die Herren um ein paar Minuten Gehalt zu bitten.

Wohlg darauf begab sich Beate denn auch in das Zimmer, in dem sie die Gemeinderäte erwartete.

„Nun, Sie, Fräulein Rüdiger, Ihnen Herrn v. Holms vorzustellen.“

„Ein schlanter Mann mit rötlichen Haaren vernahm ich vor ihr, und aus seinen Augen leuchtete ihr eine gewisse Bewunderung entgegen.“

„So wunderbarlich hatte er sich Beate Rüdiger doch nicht gedacht.“

„Ein wahrhaft entzückender Kopf, eine zarte, vorzuehliche Gestalt, heizte er sich.“

Riedmann fuhr, seiner Gewohnheit gemäß, mit beiden Armen errat in die Luft.

„Die Vorstellung ist noch nicht beendet, Fräulein Rüdiger, denn ich muß der Vollkommenheit wegen Linienlinien: Herr Dr. v. Holms im Kammerrat des Fürsten von Schönburg-Kenned, und der Herr ist der Besitzer jenes Schloßes, das auf dem kleinen Walden abgebildet ist, welches Ihnen die Baronin Wülfing überliefert.“

Beate hob die schönen Augen an dem Gesichte Holms.

„So ist dieses Bild also nicht der bloßen Phantasie entsprungen? Oh, wie herrlich muß das Schloß im Innern in Wirklichkeit sein, da schon eine kleine Abbildung davon so wunderbar aussieht.“

Der Kammerrat lächelte.  
 „Dieses Bild aus so schönem Munde würde meiner Durchlaucht aufrichtige Freude bereiten.“

„Heber Beate's Gesicht glitt eine schnelle Rote. War Riedmann von der herrlichen Bezauberung gefesselt und fante verblüfft?“

„Darauf kommt es doch gar nicht an, denn hören Sie weiter, Fräulein Rüdiger, die Hauptbedingung: Die Tafe, die der Herr Kammerrat und gleichzeitig mit dem seine Durchlaucht in meinem Anwesenheit „Das Schloß der Sehnsucht“ sehen, wurde im Schloß vor ungefähr acht Jahren geschaffen.“

(Fortsetzung folgt.)

# Bad Salzschlirf bei Fulda

## Gicht- u. Stoffwechselfeiden

1. Mai bis 1. Oktober 1918.

### Der neue Badehof

Gesicherte Verpflegung.  
 — Alle Druckfachen frei durch die Kurverwaltung. —

# Kleiderstoffe

## Wolle, Seide, sowie Waschstoffe

# Alsberg

Wilsdruffer Straße 6, 8, 10.

### Unterricht

Wir eröffnen Klassen den 8. April abends 8 Uhr in der 2. Hauptstraße, Gerolstein, 4. 2. St. (Halle Gerolstein), unter Leitung eines Lehrers einen

### Anfängerkursus

in Stenographie.

Die Teilnehmer werden entgeltlos im Schulhaus in Gerolstein, 4. 2. St. (Halle Gerolstein), unter Leitung eines Lehrers, 8. April abends 8 Uhr in der 2. Hauptstraße, Gerolstein, 4. 2. St. (Halle Gerolstein), unter Leitung eines Lehrers.

### Berufsverbildung

— Abteilungen für männliche und weibliche Schüler —  
 Östern 1918 — 53. Schuljahr

I. Höhere Fortbildungsschule (Tagesvollschule — Lehrlingschule),  
 II. Handelsschule  
 III. Privatschule für gewerbliche Berufe in Verbindung mit  
 Sprachlehre 11—1, außer Sonntag, 8—6 Uhr.

### Kleinliche Handels- u. höhere Fortbildungsschule

in der oberen Doppelstraße: Montag den 8. April früh 8 Uhr, in der Rehrinsstraße: Sonnabend den 13. April nachmittags 3 Uhr.

### Einjährig-Freiwilligen

INSTITUT „PRO PATRIA“ DRESDEN, Postkassett 12.  
 Tagesklassen, schnellste Fortbildung. Abendklassen für Kaufleute, Beamte, Militäre, Notgelehrten. Prop. u. Ref. für fortbildungswillige Schüler besonders Klassen.

### Handelskurse

Johannstadt, Blumenstr. 2, 1.  
 Am 8. April  
 beginnt, die kaufmänn. Jahres- u. Halbjahres-Kurse. Vollkommen. Ausbildung zur Güterverkehrslehre.

### Handelskurse

Johannstadt, Blumenstr. 2, 1.  
 Am 8. April  
 beginnt, die kaufmänn. Jahres- u. Halbjahres-Kurse. Vollkommen. Ausbildung zur Güterverkehrslehre.

### Privatbankkurse

in der oberen Doppelstraße: Montag den 8. April früh 8 Uhr, in der Rehrinsstraße: Sonnabend den 13. April nachmittags 3 Uhr.

### Kontoristin

in der oberen Doppelstraße: Montag den 8. April früh 8 Uhr, in der Rehrinsstraße: Sonnabend den 13. April nachmittags 3 Uhr.

### Engl. u. Franz.

Privat- u. Zirkelsschule.  
 Baritzsch-Schule  
 in der oberen Doppelstraße: Montag den 8. April früh 8 Uhr, in der Rehrinsstraße: Sonnabend den 13. April nachmittags 3 Uhr.

### Spanisch

in der oberen Doppelstraße: Montag den 8. April früh 8 Uhr, in der Rehrinsstraße: Sonnabend den 13. April nachmittags 3 Uhr.

### Ausbildung

als Stenograph u. Maschinist  
 in der oberen Doppelstraße: Montag den 8. April früh 8 Uhr, in der Rehrinsstraße: Sonnabend den 13. April nachmittags 3 Uhr.

### Tanz-Vorläufer

in der oberen Doppelstraße: Montag den 8. April früh 8 Uhr, in der Rehrinsstraße: Sonnabend den 13. April nachmittags 3 Uhr.

### Tanz

in der oberen Doppelstraße: Montag den 8. April früh 8 Uhr, in der Rehrinsstraße: Sonnabend den 13. April nachmittags 3 Uhr.

### Schul-Ranzen

mit Feder-Trage- und Schreib-Apparat in Leder- oder Stoff-Verpackung für 1. und 2. Klasse, Preis 4.75, 5.— u. 6.50.

### Bücherträger

mit Buchstücken, Schreib-Apparat und Verkleben, Preis 1.—, 2.—, 2.25.

### Große solide Bücher-Mappen

mit Griff und Schutz, Preis 3.75, 5.—, 6.50 u. 12.—, in la. oder Gold 4.50.—

### Frühstückstaschen

aus Leder, Preis 1.—, 1.25, 1.75, 2.50, 3.50, 4.50.

### Schreib-Blätter

in Leder- und Stoff-Verpackung, Preis 0.75, 1.25, 1.75, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50 u. 6.50

### Schul-Schreibhefte

in allen Dimensionen.

### Blei- und Zeichenstifte

Schiebertafeln, Griffel usw.

### J. Bargou-Söhne

Wilsdruffer Straße 34 u. am Schloßplatz.

Arztliche-Anzeigen

Tierarzt Curt Hellner wohnt jetzt Hauptstr. 23, 2.

Familien-Anzeigen

Olga Schimack Robert Klemke

Dresden Ostern 1918. Frankfurt a. O.

Rudolf Kleditz Soldat im 1. Ost.-Bat. Inf.-Regt. 108

Richard Schramm im Inf.-Regt. Nr. 101, 1. Ost.-B.-R.

Adolf Willy Wendland 212. Inf.-Regt. 1. Komp.

Walter Hofmann Oberst L. Ost.-Regt. Nr. 104

Curt Hofmann Oberst L. Ost.-Regt. 101/8

Wilhelm am Oherstentag nach kurzem Weiden im Alter von 7 1/2 Jahren

Franz Kern Am Sonntagabend verließ nach langem schweren Weiden mein lieber Vater

Am 28. März 1918 starb nach kurzem, aber schmerzlichem Krankenlager der hochverehrte, liebe Herr Hofrat Professor Johannes Lauterbach

O Krieg, du forderst viel! Pöbellich und unerwartet erhielten wir die tiefschmerzliche Kunde, daß unser heiliggeliebter, edler, treuer Gatte und Vater

Buchdruckerei vom Grabe unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und Bruders Curt Wünsche

Widrig und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, einziger und hoffnungsvoller Sohn und Bruder Bruno Piezsch

Todesanzeige. Am 31. März verstarb sanft im 71. Lebensjahre unsere liebe, verehrte Mutter, Großmutter und Schwärmutter

Denkmal. Heute früh 1/2 Uhr entfiel sanft nach kurzem schwerem Weiden, infolge eines Unfalls

Durch die stillstimmige Nachricht, daß am 28. März früh 1/2 Uhr meine liebe Mutter, unsere liebe Schwägerin und Tante

Dank. Für die liebevolle Teilnahme kamt den 20. März

Stärken, Plätten. Von jeder gewaschenen Krage, Manschett, Servietten

Statt Karten. Durch die stillstimmige Nachricht, daß am Oherstentag den 30. März

Widrig und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, einziger und hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Durch die stillstimmige Nachricht, daß unser lieber, einziger und hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Durch die stillstimmige Nachricht, daß unser lieber, einziger und hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Am 2. Oherstentag früh 8 Uhr verstarb im Johannstädter Krankenhaus an den Folgen eines Gehirnschlagens im Alter von 66 Jahren Herr Gustav Wohlan

Nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Weiden verstarb am 31. März, morgens 1/2 Uhr

Am 31. März nachmittags 6 1/2 Uhr verstarb nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Weiden

Am 30. März 1918 verstarb, infolge Unfalls, nach einem schweren Weiden mein lieber Vater

Am Sonntagabend verließ nach langem schwerem Weiden mein lieber, einziger und hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Am Sonntagabend verließ nach langem schwerem Weiden mein lieber, einziger und hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Durch die stillstimmige Nachricht, daß unser lieber, einziger und hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Für die außerordentlich liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Großvaters



